

## Presseinformation

13. November 2019

### **Neuer Kindergarten mit Kleinkindbetreuung in Melk eröffnet**

#### **LR Teschl-Hofmeister: Kinderbetreuung ist bestes Beispiel für gute Zusammenarbeit zwischen Gemeinden und Land NÖ**

Zu Beginn dieser Woche eröffnete die Stadtgemeinde Melk gemeinsam mit Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister das neue eingruppige Kindergartengebäude mit Kleinkindbetreuung. „Es freut mich wirklich sehr, dass die Stadtgemeinde Melk dieses Projekt, nämlich den Neubau eines NÖ Landeskindergartens und die Errichtung einer Kleinkindbetreuungsgruppe angepackt und umgesetzt hat. Die Kinderbetreuung ist aus meiner Sicht das beste Beispiel für die hervorragende Zusammenarbeit zwischen den Gemeinden, zumeist als Kindergartenerhalter oder Träger einer Kinderbetreuungseinrichtung, und dem Land Niederösterreich“, gratuliert Teschl-Hofmeister zur Eröffnung. Mit dem neuen Kindergarten verfügt Melk nun über insgesamt elf Kindergartengruppen und über eine Kleinkindbetreuungsgruppe.

Ganz in der Nähe des bereits bestehenden viergruppigen NÖ Landeskindergartens, der im Erdgeschoß einer Wohnhausanlage untergebracht ist, entstand im Rahmen eines weiteren Wohnbauprojekts die neue Betreuungseinrichtung. Der neue Kindergarten und die neue Tagesbetreuungseinrichtung sind durch die zusammenhängenden Außenspielflächen mit dem viergruppigen Kindergarten verbunden: „Für Gemeinden ist das Angebot an Kinderbetreuungseinrichtungen heute ein ausschlaggebendes Qualitätskriterium. Für Familien entscheidet das vorhandene Angebote über die Vereinbarkeit von Familie und Beruf und nimmt somit einen enormen Einfluss auf das Familienleben der Gemeindebürgerinnen und –bürger“, so die Landesrätin.

Da die Errichtung von Kinderbetreuungseinrichtungen oft mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden ist, steht das Land Niederösterreich den Gemeinden als starker Partner zur Seite: „Das Land Niederösterreich unterstützt die Gemeinden in ihrer Funktion als Kindergarten- und Schulerhalter über den Schul- und Kindergartenfonds bei Baumaßnahmen an Kindergarten- und Pflichtschulgebäuden oder bei der Errichtung von Tagesbetreuungseinrichtungen oder eines Hortes, so auch hier in Melk“, erklärt Teschl-Hofmeister. Gemeinsam mit

## Presseinformation

den Gemeinden gelingt es durch den Schul- und Kindergartenfonds Niederösterreichs Bildungseinrichtungen in den Gemeinden zu erhalten und zeitgemäße Lern- und Lehrumgebungen für SchülerInnen und PädagogInnen zu schaffen.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail [dieter.kraus@noel.gv.at](mailto:dieter.kraus@noel.gv.at)